

Vergleichsstudien

Gute Akzeptanz und bleibende Effekte

Auf zwei Vergleichsstudien, die in Frankenthal vorgestellt werden, weist Dr. med. Klaus Fritz, Landau, Leiter der Tagung „Dermatologische Praxis“, besonders hin.

Stoßwellenbehandlungen sind etablierte Verfahren zur Zerkleinerung von Nieren und Uretersteinen oder zur Regeneration von Calcinosen und Tendinopathien in der Orthopädie. Seit einiger Zeit wird die Stoßwelle nun auch zum Bodycontouring eingesetzt, erläutert Dr. med. Klaus Fritz in einem eigenen Vortrag.

Stoßwelle zum Bodycontouring

Dazu haben wir das Gerät En Plus (Zimmer) eingesetzt und die Wirkung auf Cellulite und Fettdspots jeweils für einen 2-mm- und einen 40-mm-Applikator am Oberschenkel untersucht und verglichen. Bei zehn Frauen mit Cellulite Stadium 1 bis 3 wurden acht Behandlungen zweimal die Woche mit 3.000 Pulsen pro Behandlung durchgeführt, die Beinumfang gemessen und die Kontur doppelblind in einem modifizierten

„wrinkle score“ bewertet. Dabei zeigte sich, dass mit dem größeren Applikator eine Umfangsreduktion



Dr. med.
Klaus Fritz

von durchschnittlich 2,5 cm und mit dem kleineren von 0 bis 1 cm erreicht werden konnte. Die feststellbare Glättung war ebenfalls mit dem großen Handstück deutlich signifikanter. Als Mechanismus hinter diesem Effekt sind neben Massagewirkungen auch Vascularisierungsverbesserungen, Steigerung der Wachstumshormonfreisetzung und Anregung der Bindegewebsregeneration in der Diskussion. Die Behandlung wird von

Patientinnen gut angenommen und scheint gerade auch als Kombinationsmaßnahme geeignet.

Hyaluronsäure mit Dextranomeren

Dr. med. Markus Steinert, Biberach a.d. Riss, wird den Vergleich einer neuen Hyaluronsäure plus Dextranomeren mit etablierten Fillern erläutern und näher beleuchten: Er wird über eine Studie berichten, in der zehn Frauen im Alter von 39 bis 67 Jahren mit nasolabialen Falten behandelt wurden: Hierbei wird eine Hyaluronsäure mit 17 mg / 1 ml, die zusätzlich 50 mg Dextranomere enthielt, mit einer etablierten Hyaluronsäure höherer Dichte verglichen. Die Ergebnisse direkt nach der Injektion waren ähnlich, die Dauer der Verbesserung zeigte für die Dextranomere eine etwas längere Wirksamkeit von circa 1,5 Monaten im Durchschnitt. Nebenwirkungen wie leicht-

tes Brennen, palpable Indurationen oder leichte Irritationen konnten bei beiden Füllersubstanzen bei etwa zwei von zehn Patienten beobachtet werden, in allen Fällen waren diese aber nach zwei Wochen rückläufig. Die Akzeptanz bei beiden Fillerpro-



Dr. med.
Markus Steinert

dukten war ähnlich. Dextranomere können die Fibroblastenaktivität initiieren und daher die Bindegewebsneubildung für eine Zeit von zwei bis sechs Monaten verbessern, bis sie letztlich vollständig absorbiert werden. Die Ergebnisse und die Akzeptanz war bei beiden Füllersubstanzen ungefähr gleich, aber die Dextranomere-haltige Hyaluronsäure kann dazu beitragen, ein etwas länger anhaltendes Resultat zu erhalten. ve ♦



Neu!

Der „Pickelstopp“
mit einzigartiger
Pflege-Formel

Seborra Akutroller

Schnelle 3fach Pflege mit:

Urea und Salizylsäure

- sind direkt keratolytisch
- wirken antibakteriell
- fördern die Granulation

Boswellia Serrata-Extrakt

- mindert schnell Entzündungszeichen wie Schwellungen und Rötungen

Gluconolacton

- reguliert Keratinisierung und Talg-Abfluss
- bietet effektive Komedonen-Prophylaxe

Teil des Akne-Hautpflege-Plans
von DERMASENCE

DERMASENCE
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

P&M Cosmetics GmbH & Co. KG, 48291 Telgte